

Husky goes Cologne...

VON INGA ZUKUNFT

... so oder ähnlich könnte man das umschreiben, was sich allwöchentlich im Kölner Umfeld abspielt: da treffen sich Hundefreunde zu ausgedehnten Wanderungen mit ihren pelzigen Vierbeinern. Vor allem für Einzelhunde eine ideale Möglichkeit, Artgenossen kennen zu lernen.



die dazugehörigen Menschen haben Spaß an diesen gemeinsamen Veranstaltungen. Diese meist längerfristig geplanten Unternehmungen geben zudem auch weiter entfernt wohnenden Huskyfreunden die Möglichkeit, sich anzuschließen. So gab es bereits Teilnehmer aus Hamburg, Frankfurt und Luxemburg bis aus der Schweiz! Selbst Kontakte bis nach Schweden und in die Tschechoslowakei sind gewachsen. Einige Freundschaften sind daraus bereits entstanden, die nicht nur den Hunden zugute kommen. Gegenseitige Besuche nicht ausgeschlossen. Sogar die wechselseitige Urlaubsbetreuung der Fellgesichter ist möglich, sofern diese sich untereinander gut vertragen.



Inga Zukunft, die Initiatorin der Huskyfreunde, mit ihren beiden eigenen Huskys Spirit (rechts) und Isha.

Jeden Sonntag treffen sich im Kölner Umfeld die „Huskyfreunde Köln und Umgebung“ zu ausgiebigen Wanderungen mit ihren pelzigen vierbeinigen Familienmitgliedern im Kreise anderer Infiltrierter des „Husky-Fiebers“. Im Vordergrund steht der Spaß der Hunde an der Erkundung neuer Wege und an dem Spiel mit Artgenossen. Und es ist immer wieder spannend, neue Fellgesichter (auch Nicht-Nordische) und ihre zweibeinigen Begleiter begrüßen zu dürfen. Diese Erfahrung stärkt das Sozialverhalten speziell von Einzelhunden. Außerdem ist es super interessant für alle Zweibeiner, Geschichten rund um die vierbeinigen Gesellen auszutauschen. Der Gesprächsstoff geht nie aus, und zu lachen gibt es genug. Und für das leibliche Wohl wird spontan und abwechslungsreich ebenfalls gesorgt – von Kaffee und Kuchen bis hin zur Gulaschkanone ist alles vertreten, jeder bringt ab und zu etwas mit, und man setzt sich gemütlich nach getaner Wanderarbeit zusammen.

Überregionale Kontakte

Zu den Aktivitäten der Huskyfreunde zählen darüber hinaus auch Grill- und Weihnachtsfeiern oder sogar Wochenendausflüge mit Übernachtungen. Nicht nur die Vierbeiner, sondern auch



Solch ein Leinengewirr kann einen Nordischen Schlittenhund nicht erschüttern



Picknick im Grünen

Anfragen aus ganz Deutschland

Dass diese Art der „Hundegemeinschaft“ durchaus Interesse erregt, zeigen auch zahlreiche Anfragen aus der ganzen Republik. Immer wieder werden wir gefragt, ob in anderen Teilen Deutschlands ebenfalls solche Gruppen existieren. Hier können wir nur dazu ermuntern, dies selbst in die Hand zu nehmen und solch eine Interessengemeinschaft ins Leben zu rufen. Gerne geben wir hierzu Informationen und Hilfestellungen, einschließlich der Aufnahme einer entsprechenden Internetseite auf unsere Linkliste. Gleichzeitig möchten die Huskyfreunde Ansprechpartner für Besitzer anderer Nordischer Hunde sein, denn oftmals werden die Eigenarten dieser ganz speziellen Rassen missverstanden oder falsch interpretiert. Gerade Ersthundebesitzer sind damit oft überfordert. Und die Suche nach Ansprechpartnern ist nicht immer einfach, wenn Husky und Co. nicht direkt aus der Umgebung kommen.

Präventiver Tierschutz

Zu dieser Art der Tierschutzarbeit gehört auch die Aufklärung, bevor ein Hund ins Haus einzieht. Daher sind auch Hundebegleiter, die überlegen, ob ein Nordischer zu Ihnen passt, jederzeit bei den Wanderungen der „Huskyfreunde Köln und Umgebung“ herzlich willkommen. Im Gespräch mit den Hundebesitzern findet man in ungezwungener Atmosphäre heraus, ob ein Nordischer wirklich das richtige neue Familienmitglied ist. Und alle anwesenden Huskyfreunde freuen sich, wenn man ihnen Löcher in den Bauch fragt. Gerne werden ausgiebige Informationen zur Haltung und artgerechten Beschäftigung von den als Schlittenhunden bekannten Tieren gegeben. Denn einen Schlitten für das Training werden die meisten Menschen nicht haben, aber trotzdem gibt es diverse Möglichkeiten, dem Bewegungsdrang dieser eigenwilligen Fellnasen gerecht zu werden.

Richtiger Mensch zum richtigen Hund

Wenn sich Interessenten entscheiden, dass ein Nordischer Hund – ob Siberian Husky, Alaskan Malamute, Akita Inu oder Samoje-de – als neues Familienmitglied einziehen soll, dann sind die „Huskyfreunde Köln und Umgebung“ bei der Suche nach dem

geeigneten Kandidaten gerne behilflich. Zusätzlich zu der Zusammenarbeit mit der „Nothilfe für Polarhunde e.V.“, die Spezialisten für die Betreuung und Vermittlung der Nordischen Rassen sind, haben die Huskyfreunde Köln Kooperationen mit Tierheimen und Tierschutzvereinen im Kölner Umland begonnen. Dort warten immer wieder Nordische Hunde auf ihr neues Zuhause, ohne dass gerade die richtigen Menschen zum richtigen Hund finden. Denn auch bei den Huskys gibt es absolut unterschiedliche Charaktere, und nicht jeder Hund passt überall hin. Hunde, die den Huskyfreunden durch diese Tierheime gemeldet werden, werden mitsamt allen notwendigen Daten in eine Vermittlungsdatei aufgenommen. Ebenso werden diese Hunde auf der Homepage der Huskyfreunde vorgestellt, so dass auch die Vorstellung via Internet unterstützend bei der Vermittlung helfen kann. So kann man gezielt das wahrscheinlich richtige Hund-Mensch-Gespann zusammenführen, ohne unnötig Zeit mit der Suche zu verlieren. Die Huskyfreunde hoffen, dass noch viele Tierschutzvereine in Köln und Umgebung diesen neu geschaffenen Service in Anspruch nehmen. Denn im Tierschutz ist Zusammenarbeit einfach absolut wichtig, um den anvertrauten Wesen die beste Chance für ihr zukünftiges Leben zu geben. Weitere Informationen über die Freizeitaktivitäten der „Huskyfreunde Köln und Umgebung“ siehe Kasten auf dieser Seite. 🐾



Siberian Husky Isha – Der Sonne entgegen.

WUFF INFORMATION

Huskyfreunde



Die Autorin des Berichtes, Inga Zukunft, ist die Initiatorin von „Huskyfreunde Köln und Umgebung“.

Weitere Informationen:

- www.huskyfreunde.de
- Inga Zukunft, Tel.: 0221/ 96399924
- huskyfreunde-koeln@web.de